

1044. Ruepp von Pfeilberg, Gülden des Maximilian —.

1. Neue Einlage über die von Christof Rindscheidt am Graben verkauften Gülden. Gülterschätzung 1542 32/476.
2. a) Leibsteuer 1568 (Maximilian Ruepp von Pfeilberg). Nr. 16.
b) Bodengeld 1571 (Margaretha, Witwe nach Maximilian Ruepp von Pfeilberg). V 22.
3. Kaufbrief:
1572 Juli 1, — a): Maximilian Ruepp von Pfeilberg verkauft an Pangratz von Windischgrätz, Frh. zu Waldstein und Thal, die Ämter Frohnleiten mit dem Pirkhof, teils lf. Lehen, teils freies Eigen, und Semriach. (Mit urbarialen Angaben.) Urk. Reihe.

Inhaltsübersicht:

Unter 1: Eigene Schätzung mit den Gülden um Voitsberg (3 € 7 β 22 §) und Frohnleiten (8 € 7 β 29 §) sowie des Pirkhofes daselbst (4 €) (die Gülden nur summarisch ausgewiesen, Gültsumme: 16 € 7 β 21 §).

Zum Abverkauf der Gült um Voitsberg (3 € 7 β 22 §) siehe Gültaufsandung 73/1458 fol. 2: Umschreibung auf Helfreich von Kainach, 1545; — zum Abverkauf der Gült um Frohnleiten (8 € 7 β 29 §) siehe ebenda fol. 5: Umschreibung von 8 € 7 β 22 § auf Bernhard Ruepp von Pfeilberg, 1564.

Unter 2 a: Untertanen unterm Graben außer Graz, zu Pöllau¹⁾ bei Gleisdorf, Dörfla²⁾ OG. Zerlach, Kirchbach, Weißenbachegg, Suppersbach, Unteredelstauden³⁾, Jammering⁴⁾, Pirching⁵⁾ am Traubenberg, Lichendorf OG. St. Stefan im Rosental, Giggung, Trössengraben⁶⁾, Pöllau⁷⁾ OG. Paldau (oder OG. Jagerberg) und Heiligenkreuz⁸⁾ am Waasen.

Unter 2 a und b: Bergrechte um Kirchbach und Breitenbuch.

Unter 2 a örtlich ausgewiesen zu Saubergen⁹⁾ MG. Kirchbach, Wiseinberg, Gleisbacherberg (vgl. MG. Kirchbach: Ober- und Untergleisbach), Hohenjahring¹⁰⁾ und Niederjahring¹¹⁾ (vgl. KG. Zerlach: Jahringberg) sowie „Rosenberg“. — Dazu Großwilfersdorf¹²⁾, Aschau¹³⁾ KG. Kleegraben und Pöllau bei Gleisdorf.

Unter 2 b zu den Bergrechten ohne Überschrift noch örtlich gesondert ausgewiesen: Prosdorfberg¹⁴⁾, Hollerberg und Nieder-Jahringberg, Hohen-Jahringberg, „Weißenberg“ (= Weißenbach?) und Breinberg¹⁵⁾ (vgl. KG. Ziprein: Ober- und Unterbreinberg).

Zur Erwerbung dieser ehemals dem Erbe nach Bernhard Rindscheidt zugehörigen Gülden siehe Gültaufsandung 73/1458 fol. 3: Umschreibung der von Margaretha geb. Rindscheidt ihrem Gemahl Maximilian Ruepp von Pfeilberg übergebenen Gülden am Graben bei Graz usw. (13 € 7 β 23 §) und der Gült um Semriach (36 € 7 β 15½ §), 1560, sowie fol. 13: Umschreibung weiterer 39 € 5 β 24 § , 1567, welche letztere dieser allerdings lt. fol. 21 im Jahre 1570 wieder auf seine Frau umschreiben ließ.

Unter 3: Die Ämter Frohnleiten mit dem Pirkhof und Semriach.

Siehe Gültaufsandung 73/1458 fol. 26: Umschreibung von 50 fl 3 β 5½ fl , die derzeit noch Wilhelm von Rattmannsdorf satzweise innehat — vgl. dazu die Urkunde ddo. 1567 XI 11, — (in Stadl verloren) —, auf Pangratz von Windischgrätz, 1572.

1) Windisch Pölla, Windisch Pallen. — 2) Dörflein in Khirchpacher Pharr. — 3) Underhofstaudn. — 4) Jannig Graben. — 5) Pircharnn. — 6) Drössinggraben. — 7) Pölla. — 8) Heilig Creicz. — 9) Sauperg. — 10) Hachen Järing, Hohenjäringperg. — 11) Niderjaring, Niderjaringperg. — 12) Wilhalmarstarr. — 13) Ascha. — 14) Prosselstorferperg. — 15) Preinberg.

1045. Rueß, Gült des Bartlmees —, Prokurators bei der Landschranne in Steyer.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 32/478.

Die mit 19 fl 6 β 22 fl beansagte Gült besteht größtenteils in Überlandgrundstücken (ein Weingarten und eine Ode, Äcker und Wiesen) und daneben einer Hofstatt des Valtein am „Purgkhstall“.

1046. Ruhefeld, Freischloß und Gut.

1. Theresianischer Kataster: Gut Ruhefeld samt Garten bei Frohnleiten. Abgefaßt nach Zuschreibung des Amtes Frohnleiten der ehemaligen Brucker Kaplaneigülden und der beiden, vom Gute Menhardsbüchel und von der Herrschaft Neuschloß hinzuerkauften Ämter Semriach (U 334—359 und U 92—120) (1811). Mit Subrep. Tab. über das erkaufte Amt Semriach nach Ausscheidung der beim Gute Menhardsbüchel verbliebenen zwei Untertanen (U 334—359) und Auszug aus der Subrep. Tab. der H. Neuschloß über das Amt Semriach (U 92—100), beide o. D. G H 193/4.

2. Einzelstiftregister:

a) 1764: Stift- und Steuerurbar des Amtes Frohnleiten (U 1—6) der ehemaligen fünf uniirten Benefiziat- oder Kaplaneigülden zu Bruck a. d. Mur. (Siehe vorher unter Nr. 86.)

Lt. BzKStGQ 6. Jg., 1869 S. 42 Nr. 16 im ehem. Lobkowitz'schen Archiv zu Raudnitz (Böhmen) (Roudnice).

b) 1808 Juni 1: Auszug aus dem Grundbuch der H. Neuschloß über die Rustikalgründe im Amte Semriach (U alt 92—120, neu 35—63).

(Siehe Einschlägiges unter H. Neuschloß, Nr. 836.) A. Pfannberg 88/243.

c) 1810 März 30, Neuschloß: Nominal-Ausweis über die dermaligen Grundbesitzer des Amtes Semriach der H. Neuschloß (U 92—120).

A. Pfannberg N 13/61.

3. Gutsbeschreibungen:

a) 1819 Mai 21, Ruhefeld: Beschreibung sämtlicher beim Gut Ruhefeld befindlichen Realitäten, wie solche von Ignaz Link und seiner Frau Constantia an Fürst Niklas Esterhazy von Galantha verkauft wurden.

A. Pfannberg N 13/62.

b) 1819 Juni 14, Ruhefeld: Übergabsprotokoll des Gutes Ruhefeld anlässlich des vorgenannten Verkaufes.

A. Pfannberg N 13/61.